

Pressemappe: Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

26.10.2023 | 16:16:00 | ID: 37844 | Ressort: [Gartenbau](#) | [Pflanze](#)

## Herbstfarben im Blumenkasten

(agrar-PR) - *Nach dem Verblühen der Sommerblumen in Blumenkästen und Schalen, muss es nicht trostlos aussehen auf Balkon, Terrasse oder am Hauseingang.*

Gärtnereien und Gartencenter bieten viele Pflanzen an, die im Herbst Farbe in die Kästen bringen können, teilt die Landwirtschaftskammer NRW mit.

Allen voran die klassischen Herbstblüher, wie Chrysanthemen in Weiß-, Gold-, Bronze- Rot- und Violett-Tönen, Eriken und Callunen in Weiß-, Rosa- und Violett-Tönen. Aber auch Astern, Hornveilchen und Alpenveilchen in verschiedenen Weiß-, Rot-, Rosa- und Violett-Tönen eignen sich für die Bepflanzung von Kästen. Besonders hübsch sehen die blühenden Pflanzen aus, wenn man sie mit Gräsern, kleinwüchsigen Koniferen und Ministräuchern wie Topfmyrte, Strauchveronika, Stauden, Farnen und Efeu mixt. Gut geeignet ist das so genannte Herbstzauber™-Sortiment, das zum Beispiel buntlaubige Salbeisorten, Günsel, Fetthenne und Gräser enthält.

Zumindest bis zu den ersten starken Frösten blühen Chrysanthemen und Alpenveilchen üppig. Alle anderen Pflanzen sind winterhart und schmücken bis zur nächsten Sommerbepflanzung Balkon und Terrasse. Wer bis zum nächsten Frühjahr denkt, pflanzt gleich Blumenzwiebeln, wie beispielsweise niedrige Tulpen, Narzissen, Anemonen, Krokusse oder Schneeglöckchen in die Kästen. Dann kann man sich schon im Frühjahr über einen frischen Blütenschub erfreuen.

Kästen für die Herbstbepflanzung sollten möglichst breit und tief sein. Je größer der Kasten, desto besser sind die Wurzeln der Pflanzen gegen Frost geschützt. Dünger ist über Winter nicht erforderlich, weil die Pflanzen nur sehr wenig Nährstoffe verbrauchen und der Vorrat in frischer Blumenerde ausreicht. Im Gegensatz zur Sommerbepflanzung kann jetzt enger gepflanzt werden, da es im Winter kaum Zuwachs gibt. Solange es nicht friert, muss auf jeden Fall gegossen werden, damit die Pflanzen nicht vertrocknen.

### Pressekontakt

Herr Jan-Malte Wichern

Telefon: 0251/2376-0 E-Mail: [pressestelle@lwk.nrw.de](mailto:pressestelle@lwk.nrw.de)



Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Nevinghoff 40 48147 Münster Deutschland

Telefon: +49 0251 2376-0

Web: [www.lwk.nrw.de](http://www.lwk.nrw.de) >>> [Pressefach](#)